

Dauer der wöchentlichen Aufsicht - wie berechnet?

Beitrag von „malinofsky“ vom 19. Januar 2020 21:07

Hallo, ich bin 62 und habe mich nach längerer Pause wieder in den Schuldienst getraut. Habe 15 Wochenstunden und arbeite an einer Grundschule als Vertretungslehrerin. Diese Schule ist ein absoluter Hotspot, was den Anteil an Schülern betrifft, die in keiner Weise Regeln befolgen.

Nun meine Frage:

Ich bin an drei Tagen in der Woche (mit anderen Kollegen) für die Hofaufsicht eingeteilt.(Basketball, Trampolin, Klettergerüst) Das sind jedesmal 30 Minuten. An einem Tag muss ich dafür eher kommen, an einem anderen kann ich erst später gehen. Ich empfinde diese Aufsichten als ziemliche Belastung, sowohl körperlich als auch psychisch, weil immer die Angst mitschwingt, dass etwas passieren könnte. Nach Aussagen von Kollegen vergeht kein Tag, an dem nicht "Blut fließt". Dies ist sicher nicht wörtlich zu verstehen, charakterisiert aber das Klientel recht zutreffend. Gibt es eine Berechnungsgrundlage für den Anteil an Aufsichtszeiten? Oder ist die Verteilung eine Sache der Schulleitung? Ist die insgesamt 90minütige Aufsicht für eine 15-Stundenwoche gerechtfertigt? Kann ich verlangen, dass ich nicht grundsätzlich Hofaufsicht machen muss, sondern z.B. auch Aufsicht im Speiseraum o.ä.?

Herzlichen Dank in die Runde für zweckdienliche Hinweise.